Bayern

Neue Nummer eins

[06.02.2023] Im Dashboard Digitale Verwaltung des BMI belegt Bayern jetzt den Spitzenplatz. Der Freistaat sieht sich laut Digitalministerin Gerlach in seinem Kurs Online First bestätigt und wird sich nicht auf seinen Lorbeeren ausruhen.

Bayern ist bei der Verwaltungsdigitalisierung die Nummer eins in Deutschland. Nach einer neuen Statistik des Bundesinnenministeriums vom Januar 2023 liegt der Freistaat jetzt mit 181 flächendeckend verfügbaren Online-Services vor allen anderen Bundesländern. Es folgen Hessen (175 Services), Hamburg (166 Services) und Thüringen (163 Services). Das teilt das Bayerische Staatsministerium für Digitales mit. Bayerns Digitalministerin Judith Gerlach erklärt: „Bayern ist spitze. Das aktualisierte Ranking des Bundesinnenministeriums bestätigt unseren Kurs Online First. Wir werden uns darauf aber nicht ausruhen, sondern den digitalen Wandel im Freistaat und in den Kommunen konsequent weiter vorantreiben.“
Mit seinem „Dashboard Digitale Verwaltung“ gibt das Bundesinnenministerium einen stets aktuellen Überblick über den Stand der Verwaltungsdigitalisierung in Bund und Ländern (wir berichteten).

(ba)

Stichwörter: Panorama, Bayern, Digitalisierung, OZG-Dashboard